

FP 200 Universal-Grundierung

Dispersions-Voranstrich und -Haftbrücke für saugfähige Untergründe;
bis zu 1 : 5 verdünntbares Tiefengrund-Konzentrat

- + wasserverdünnbar bis zu 1 : 5
- + lösemittelfrei & geruchsarm
- + staubbindend & diffusionsfähig
- + verhindert zu schnellen Wasserentzug
- + frostbeständig im ausgehärteten Zustand
- + für Wand & Boden
- + für Innen & Außen

Anwendungsgebiet

FP 200 eignet sich als Haftbrücke, Porenverschluss und Voranstrich zur Regulierung des Saugverhaltens auf mineralischen Untergründen, Zementestrichen, Gipskartonplatten, Gipsfaserplatten, Ausbauplatten, Beton aus Porenbeton, Mauerwerk, Kalksandsteinen und ähnlichem sowie vor dem Auftrag von Spachtel- und Ausgleichsmassen sowie Dünnbettmörteln bzw. vor dem Verlegen keramischer Fliesen und Beläge.

Eigenschaften

FP 200 ist ein geruchsarmes, lösemittelfreies und universell einsetzbares Konzentrat, welches die Haftung und Tragfähigkeit nachgelagerter Beschichtungen verbessert sowie zu schnellen Wasserentzug verhindert. Ebenso erhöht FP 200 die Festigkeit von Untergründen.

Technische Daten

Verbrauch je Anstich	ca. 50 bis 300 g/m ² , abhängig vom Untergrund
Trocknungszeit	siehe Verarbeitungshinweise
Verarbeitungstemperatur	+5°C bis +25°C
Temperaturbeständigkeit	-25°C bis +80°C im ausgehärteten Zustand
Kontrollfarbton	mint-grün

Materialbasis

Lösemittelfreie und vergütete Kunstharzdispersion mit Farbpigmenten.

Kennzeichnungen nach

- GEV-EMICODE sehr emissionsarm EC1
- Gefahrstoffverordnung kein Gefahrstoff
- Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) nicht kennzeichnungspflichtig

Weitergehende Informationen siehe Sicherheitsdatenblatt.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss sauber, fest, tragfähig und frei von Rissen sein. Haf-



tungsmindernde und nicht tragfähige Oberflächenschichten sowie extrem glatte Untergründe und Zementschlämme, Trennschichten aus Farbresten, Fett, Öl und Staub müssen entfernt oder aufgeraut werden (z. B. Blastac-Verfahren). Vor dem Auftragen von FP 200 darf der Untergrund folgende maximale Restfeuchte nicht überschreiten (Messung mit CM-Gerät):

Untergrund	max. Feuchtigkeitsgehalt
beheizter Anhydrit-/ Calciumsulfatestrich	0,3 CM-Gew.%
Anhydrit-/ Calciumsulfatestrich	0,5 CM-Gew.%
gipsgebundene Putze	1,0 CM-Gew.%
zementgebunden	2,0 CM-Gew.%

Der Untergrund ist auf Eignung sowie Haft- und Tragfähigkeit zu prüfen. Generell empfehlen wir hierzu Probeflächen anzulegen und gegebenenfalls technische Beratung anzufordern.

Verarbeitung

FP 200 entsprechend nachfolgender Tabelle mit kaltem Leitungswasser in einem sauberen Gefäß zu einem homogenen Gemisch verrühren. Danach auf dem vorbereiteten Untergrund mit einem Farbroller (z. B. Vestanroller) aufbringen. Dabei ist die Bildung von Pfützen zu vermeiden. Generell nicht unter +5°C Umgebungs- bzw. Objekttemperatur verarbeiten. Auf calciumsulfatgebundenen Untergründen eine Trocknungszeit von 48 Stunden einhalten; auf zementgebundenen Untergründen mindestens mattfeucht abtrocknen lassen.

FP 200 Universal-Grundierung

Untergrund	Verdünnung FP 200 : Wasser
Terrazzo, Gussasphalt	unverdünnt
Anhydrit-/ Calciumsulfatestrich	2 : 1 *
(gemäß DIN 18157-1 bis Fliesenformat <0,16 m ² ; >0,16 m ² in Verbindung mit Schnellklebern der Klasse C2 FT; unbedingt Trockenzeit von 48 h einhalten)	
glatte, dichte Zementestriche, Betonfertigteile, Rohbetondecken	1 : 1 *
saugende Zemente/Zementestriche, Gipskartonplatten, Gipsfaserplatten, Gipsputz, Ausbauplatten, Rohbetonwände; Mauerwerk	1 : 2 *
stark saugende, zementgebundene Untergründe, Kalksandsteine, Kalkzementputz	1 : 3 *
sehr stark saugende, zementgebundene Untergründe (z. B. Porenbeton) bis zu	1 : 5 *

* Der Grad der Verdünnung ist immer am Saugverhalten des Untergrunds vor Ort auszurichten, jedoch maximal bis zum angegebenen Wert verdünnbar. Der Untergrund muss schwach saugend und einheitlich saugend sein; es darf keine Filmbildung erfolgen – FP 200 muss in den Untergrund eindringen. Durch Vorversuche am Objekt ist der erforderliche Verdünnungsgrad zu ermitteln.

Bei der Verlegung von Großformaten ist generell die Verwendung von FP 240 Epoxi-Grundierung zu empfehlen.

Materialverbrauch

Der Verbrauch ist abhängig vom Mischungsverhältnis, der Handhabung des Werkzeuges sowie der Beschaffenheit des Untergrundes. Als Verbrauchsrichtwert gilt ca. 50 bis 300 g Konzentrat pro m² und Anstrich.

Lagerung

Bei witterungsgeschützter, kühler, aber frostfreier Lagerung mindestens 18 Monate haltbar ab Abfülldatum. Angebrochene Gebinde sind sofort dicht zu verschließen.

Entsorgung

Gebinde vor der Entsorgung restfrei entleeren und gemäß VpVO einer Verwertung zuführen. Produktreste nach dem Abfallschlüssel 20 01 99 als sonstige Siedlungsabfälle entsorgen. Weitere Infos siehe Sicherheitsdatenblatt.

Hinweise

- alle technischen Angaben beziehen sich auf eine Umgebungstemperatur von +20°C und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50% – niedrigere Temperaturen verlängern, höhere Temperaturen verkürzen die angegebenen Werte
- in Zweifelsfällen sind Probeflächen anzulegen und die Verarbeitungsrichtlinien des jeweiligen Herstellers zu beachten
- entsprechend dem Untergrund notwendige Ablüftungs- bzw. Trockenzeiten einhalten
- Arbeitsgeräte im frischen Zustand sofort mit Wasser reinigen; im ausgehärteten Zustand ist nur mechanisches Entfernen möglich
- bei Berührung/Kontakt gründlich mit Wasser spülen und gegebenenfalls Arzt aufsuchen
- für Kinder unzugänglich aufbewahren

Bitte immer Probeflächen anlegen und aktuelles Sicherheitsdatenblatt beachten (Abruf unter www.fliesen-plus.de). Im Zweifel ist technische Beratung anzufordern.

Artikelnummer	Liefereinheit
10200-320	20 Liter Kanister
10200-200	200 Liter Fass mit Auslaufhahn

auf Grund der Fülle an unterschiedlichen Materialien und arbeitsbedingungen am bau können oben genannte angaben nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien und hinweise sein. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen, richtlinien, normen, regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und allgemein anerkannte regeln der Technik einzuhalten. anwendungstechnische empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck und entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Im Zweifelsfall ist der Verarbeiter verpflichtet ausreichend Eigenversuche durchzuführen und die Anwendungsmöglichkeit zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im technischen Merkblatt nicht ausdrücklich genannt sind, ist der Verarbeiter verpflichtet, technische Beratung bei Fliesen-Plus einzuholen. Eine Garantie kann nur für die Güte unserer Produkte im rahmen unserer Verkaufs- und lieferbedingungen, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden.

Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Ausgabe: Oktober 2023

Fliesen-Plus GmbH » Oberkemmather Str. 10 » 91731 Langfurth, Deutschland
 Fon +49 9856 / 922 889-0 » Fax +49 9856 / 922 889-19
 eMail info@fliesen-plus.de » Web www.fliesen-plus.de

Geschäftsführung: Axel Wastensteiner, Jürgen Binder, Jonas Binder » Registergericht Ansbach: HRB 5022 » Sitz: Langfurth » UST-ID: DE273595143

